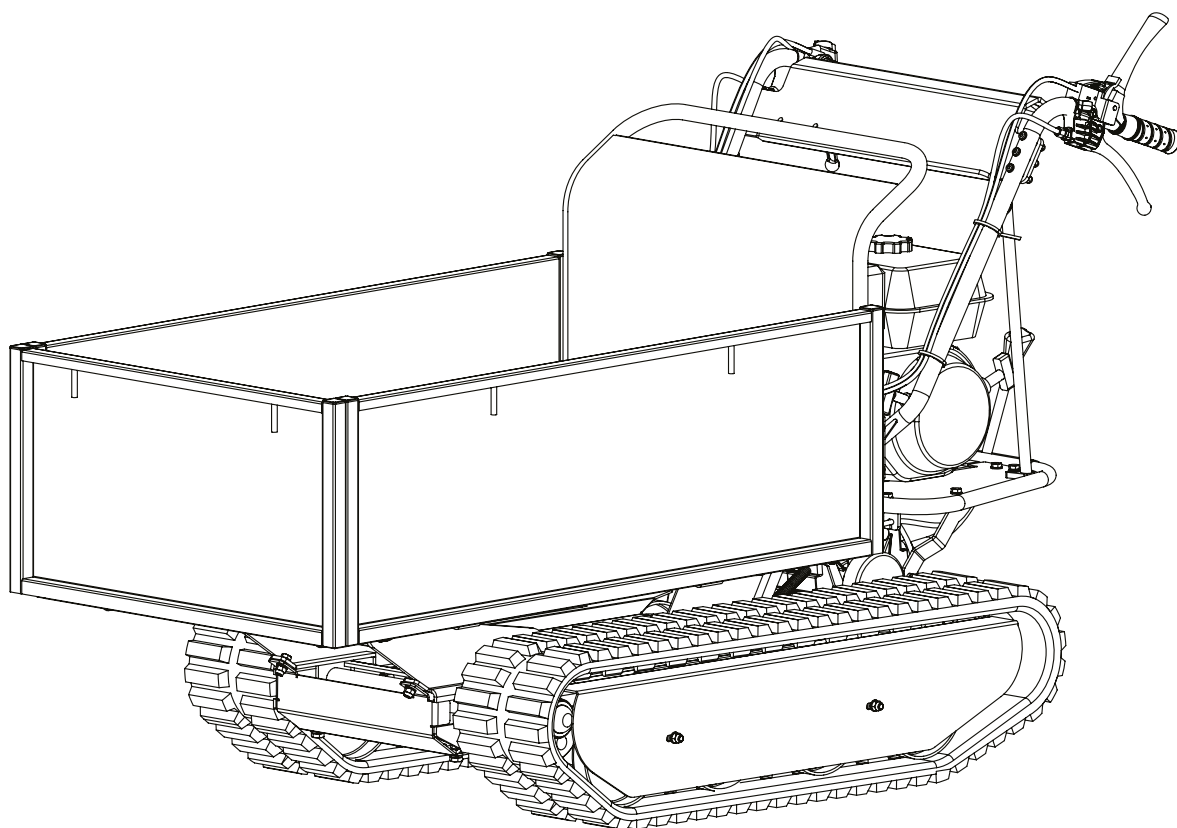




**BLUEBIRD
INDUSTRIES**



Bedienungsanleitung

MODELL: CARRIER 500H

SERIENNUMMER: _____

Sowohl das Modell als auch die Seriennummer befinden sich auf dem Hauptetikett.
Sie sollten beide an einem sicheren Ort für zukünftige Verwendungen aufbewahren.

ZU IHRER SICHERHEIT

LESEN UND VERSTEHEN SIE DAS GESAMTE HANDBUCH, BEVOR SIE DIE
MASCHINE BENUTZEN

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	2
Technisches Datenblatt	2
Symbole	3
Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheitshinweise	4
Spezifische Sicherheitsvorschriften	6
Auspacken	7
Gelieferte Komponenten	8
Kennenlernen der Maschine	11
Betrieb	13
Wartung	15
Lagerung	21
Hydraulikplan	21
Fehlerbehebung	22

EINFÜHRUNG

Der Carrier wird in der Lage sein, Ihre Erwartungen voll zu erfüllen. Es wurde nach strengen Qualitätsstandards gebaut, um höchste Leistungsanforderungen zu erfüllen. Es ist einfach und sicher zu bedienen und kann bei entsprechender Pflege viele Jahre lang arbeiten.



Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch Handbuch, bevor Sie die Maschine benutzen. Besondere Vorsicht auf die Vorsichtsmaßnahmen und die Warnhinweise.

Das 4-Gang-Getriebe, 3 Vorwärtsgänge plus Rückwärtsgang, befindet sich in der Mitte der Maschine. Es ist überdimensioniert, um die enormen vom Motor erzeugten Drehmomente sicher zu bewältigen. Dank seines effizienten Untersetzungsgetriebes kann er sich in jeder Situation bewegen und jede Last tragen.

Der Hersteller ist für die Leistung, die Leistungsstufe, die Eigenschaften, die Garantie und die Wartung des Motors verantwortlich. Für weitere Informationen beachten Sie bitte das vom Hersteller bereitgestellte Handbuch, das einzeln mit der Einheit verpackt ist.

TECHNISCHES DATENBLATT

Modell	CARRIER 500H	
Motor	196cc, 6,5 PS	
Getriebe	3V+1R	
Förderleistung	500 Kg	
Ladeflächenlänge	950 mm	
Ladeflächenbreite	680 mm	
Ladeflächentiefe	465 mm	
Kettenbreite	180 mm	
Förderleistung der Pumpe	10,8 L/min	
Schallleistungspegel	101 dB(A) k=2 dB(A)	
Schalldruckpegel	81,5 dB(A) k=2 dB(A)	
Vibrationspegel an den Griffen	Links	10,1 m/s ² k=1,5 m/s ²
	Rechts	11,3 m/s ² k=1,5 m/s ²
Gewicht	255.5 Kg	

UMWELTBESTIMMUNGEN



Dieses Symbol zeigt an, dass das Produkt nicht mit anderem Hausmüll entsorgt werden darf. Um Schäden an Umwelt oder Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung zu vermeiden, recyceln Sie das Produkt verantwortungsvoll, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Um das gebrauchte Gerät zurückzugeben, nutzen Sie die Sammelsysteme oder wenden Sie sich an die örtlichen Behörden oder Händler, um Ratschläge zum umweltgerechten Recycling zu erhalten.

SYMBOLERKLÄRUNG

Das Typenschild an der Maschine kann diese Symbole zeigen. Diese stehen für wichtige Produktinformationen oder Gebrauchsanweisungen.



Augenschutz tragen. Tragen Sie Gehörschutz.



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.



Halten Sie sich von den heißen Teilen der Maschine fern.



Nicht rauchen und offenes Feuer vermeiden.



Drehende Teile nicht berühren.



Die Maschine niemals in einem geschlossenen Raum starten.



Auf Hängen mit einem Winkel über 20° nicht arbeiten.



Den Kopf bei voller Beladung auf Gefälle nicht in Fahrtrichtung neigen.



In die Umgebung geschleuderte Gegenstände



Hände und Füße von beweglichen Teilen fernhalten.
Gefahr von Quetschungen und Schnittverletzungen.



Achtung! Hände vom Zwischenraum zwischen Mulde und Rahmen fernhalten.



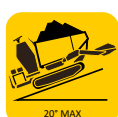
Gefahr durch wegschleudernde Gegenstände.



Kippgefahr!



Der maximale horizontale Hebewinkel sollte 10 Grad nicht überschreiten.



Der maximale Längshebewinkel darf 20 Grad nicht überschreiten.



Abgase sind gefährlich, sie enthalten Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt im Arbeitsbereich kann Bewusstlosigkeit und Tod verursachen.



Den Motor immer vor Wartungsarbeiten abstellen.



Niemandem erlauben, während der Fahrt in der Mulde zu sitzen oder zu stehen.



Halten Sie Kinder und Zuschauer fern.

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Verstehen Sie die Funktionsweise der Maschine

Lesen Sie dieses Handbuch und die an der Maschine angebrachten Etiketten, um ihre Grenzen und potenziellen Gefahren zu verstehen.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und deren korrekter Funktion vertraut. Wissen Sie, wie Sie die Maschine anhalten und die Steuerungen schnell ausschalten können.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen wie im separat mit der Maschine gelieferten Motorhandbuch beschrieben gelesen und verstanden haben. Betätigen Sie die Maschine nicht, bevor Sie ihre Funktionsweise und die Vermeidung von Verletzungen und/oder Sachschäden vollständig verstanden haben.

Im Falle eines Verkaufs, einer Leihe oder einer Weitergabe der Maschine an einen anderen Benutzer geben Sie auch dieses Handbuch und alle Informationen weiter Sicherheitsausrüstung. Der Benutzer ist für Unfälle oder Verletzungen verantwortlich, die ihm selbst, anderen Personen oder Sachen widerfahren können.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie die Maschine auf korrekte Weise.

Persönliche Sicherheit

Lassen Sie Kinder die Maschine nicht benutzen.

Halten Sie Kinder, Haustiere und andere Personen, die das Gerät nicht benutzen, vom Arbeitsbereich fern. Seien Sie aufmerksam und schalten Sie die Maschine aus, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt. Halten Sie Kinder auf Abstand und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen.

Verwenden Sie die Maschine nicht unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten, die die Fähigkeit zur ordnungsgemäßen Bedienung beeinträchtigen könnten.

Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie lange, schwere Hosen, Stiefel und Arbeitshandschuhe. Tragen Sie keine weite Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Binden Sie die Haare über Schulterhöhe zusammen. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern.

Weite Kleidung, Schmuck und lange Haare können sich in den beweglichen Teilen verfangen.

Schützen Sie Augen, Gesicht und Kopf vor Gegenständen, die von der Maschine geschleudert werden könnten. Tragen Sie beim Betrieb der Maschine immer eine Schutzbrille oder Schutzbrille mit Seitenschutz.

Tragen Sie einen Gehörschutz!

Halten Sie während des Betriebs immer Hände und Füße von den beweglichen Teilen fern. Bewegliche Teile können Körperteile schneiden oder quetschen.

Halten Sie immer Hände und Füße von allen Gefahrenstellen fern.

Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb heiß werden könnten. Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten, Änderungen oder Reparaturen durchführen.

Seien Sie bei jeder Bedienung und Bewegung während der Nutzung der Maschine aufmerksam und handeln Sie stets mit gesundem Menschenverstand.

Lehnen Sie sich nicht über die Maschine. Benutzen Sie die Maschine nicht barfuß oder mit Sandalen oder leichter Fußbekleidung. Tragen Sie Schutzschuhe, die Ihre Füße schützen und die Stabilität auf rutschigen Oberflächen verbessern. Halten Sie immer eine korrekte Fußstellung und ein gutes Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle der Maschine in unerwarteten Situationen.

Die Maschine inspizieren

Überprüfen Sie die Maschine vor jedem Einsatz sorgfältig. Schutzvorrichtungen an ihrem Platz und in Ordnung halten. Stellen Sie sicher, dass Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind.

Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn sie repariert werden muss oder sich in schlechtem mechanischem Zustand befindet. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder defekte Komponenten, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Überprüfen Sie, ob Kraftstoff austritt. Halten Sie die Maschine in einem sicheren Betriebszustand.

Wenn der Schalter defekt ist, benutzen Sie die Maschine nicht. Jede benzinbetriebene Maschine, die nicht über den Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.

Überprüfen Sie häufig, dass Einstellschlüssel aus dem Arbeitsbereich der Maschine entfernt wurden, bevor Sie sie einschalten. Ein an rotierenden Teilen verbliebener Schraubenschlüssel oder Einstellschlüssel kann zu Verletzungen führen.

Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Transport, die Wartung oder Reparatur einer Maschine mit eingeschaltetem Schalter kann zu Unfällen führen.

Wenn die Maschine ungewöhnlich zu vibrieren beginnt, stoppen Sie den Motor und suchen Sie sofort nach der Ursache. Vibrationen sind in der Regel ein Hinweis auf eine Beschädigung.

Motorsicherheit

Diese Maschine ist mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet. Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von Wäldern oder Büschen, es sei denn, das Auspuffsystem ist mit einem Funkenschutz gemäß den örtlichen oder staatlichen Vorschriften ausgestattet.

Im Bundesstaat Kalifornien ist die Verwendung eines Funkenschutzes gesetzlich vorgeschrieben. Andere Bundesstaaten haben ähnliche Gesetze. Warten Sie auch den Flammenschutz ordnungsgemäß, sofern verwendet.

Starten Sie die Maschine niemals in einem geschlossenen Raum. Abgase sind gefährlich, sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödlich gefährliches Gas. Verwenden Sie die Maschine nur in gut belüfteten Außenbereichen.

Manipulieren Sie den Motor nicht, um ihn mit höheren Geschwindigkeiten zu betreiben. Die Höchstgeschwindigkeit des Motors ist vom Hersteller voreingestellt und liegt innerhalb der Sicherheitsgrenzen. Siehe Motorhandbuch.

Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse B griffbereit, wenn Sie diese Maschine in trockenen Bereichen verwenden, als Vorsichtsmaßnahme.

Kraftstoffsicherheit

Benzin ist extrem entzündlich und seine Dämpfe können Explosionen verursachen. Treffen Sie während des Gebrauchs Vorsichtsmaßnahmen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Beim Betanken oder Ablassen des Kraftstoffs einen zugelassenen Behälter verwenden und diese Vorgänge nur in einem gut belüfteten Außenbereich durchführen. Beim Tanken oder bei der Benutzung der Maschine nicht rauchen. Halten Sie sich von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen fern. Betanken Sie nicht in geschlossenen Räumen.

Halten Sie leitende Gegenstände am Boden fern von unter Spannung stehenden Metallteilen und Verbindungen, um Funken oder Lichtbögen zu vermeiden. Dämpfe oder Gase können entzündet werden.

Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie nachtanken. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel und tanken Sie niemals, während der Motor läuft oder noch heiß ist. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Ihnen Undichtigkeiten im Kraftstoffsystem bekannt sind.

Lösen Sie den Kraftstofftankdeckel langsam, um den Druck vor dem Tanken abzulassen.

Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll. Durch die Motorwärme dehnt sich der Kraftstoff aus, daher nur bis 12 mm unterhalb des unteren Randes des Einfüllstutzens auffüllen. So bleibt Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs.

Bringen Sie den Deckel des Behälters und des Tanks sicher wieder an. Verwenden Sie das Gerät niemals ohne fest sitzenden Tankdeckel.

Vermeiden Sie es, eine Zündquelle für ausgelaufenen Kraftstoff zu schaffen. Wenn Benzin ausgelaufen ist, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten. Entfernen Sie die Maschine vom Bereich des Kraftstoffaustritts und vermeiden Sie Zündquellen, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben;

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie sofort die Haut und wechseln Sie die Kleidung.

Kraftstoff nur in speziell dafür vorgesehenen und zugelassenen Behältern aufbewahren zur Lagerung solcher Materialien.

Lagern Sie an einem kühlen, gut belüfteten Ort, fern von Wärmequellen, offenen Flammen, Funken und anderen Zündquellen.

Lagern Sie keinen Kraftstoff oder eine Maschine mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude, in dem die Dämpfe eine Zündquelle, offene Flammen oder andere Zündquellen erreichen können, wie z. B. einen Warmwasserbereiter, Heizkessel, Trockner und Ähnliches. Lassen Sie den Motor immer abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.

Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Schmutz, um Stolperfallen zu vermeiden. Arbeiten Sie auf ebenem und flachem Boden.

Achten Sie auf bewegliche Teile während Montage, Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport.

Halten Sie alle Umstehenden, Kinder und Haustiere mindestens 23 m entfernt. Wenn sich jemand nähert, schalten Sie den Motor sofort aus.

Legen Sie nichts auf die Mulde und befördern Sie keine Passagiere.

Parken Sie die Maschine nicht auf instabilem Boden, der nachgeben könnte, insbesondere wenn sie beladen ist.

Lassen Sie immer den Kupplungshebel los, bevor Sie den Motor starten.

Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und halten Sie Ihre Füße weit entfernt von den beweglichen Teilen.

Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt mit laufendem Motor.

Halten Sie den Carrier während des Betriebs immer mit beiden Händen fest. Halten Sie die Griffe fest im Griff. Die Maschine kann unerwartet nach oben springen oder nach vorne hüpfen, wenn sie auf versteckte Hindernisse wie große Steine oder Wurzeln trifft.

Gehen Sie, laufen Sie niemals mit der Maschine.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Fahren Sie immer mit sicherer Geschwindigkeit und passen Sie die Geschwindigkeit der Hangneigung, dem Straßenzustand und dem Gewicht der Ladung an.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Rückwärtsfahren oder wenn Sie den Carrier zu sich ziehen.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Arbeiten in Bereichen mit Kies oder auf Straßen. Seien Sie stets auf versteckte Gefahren aufmerksam.

Legen Sie den ersten Gang/Rückwärtsgang auf weichem Untergrund ein. Beschleunigen, lenken oder bremsen Sie nicht abrupt.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Arbeiten auf vereistem Boden, da die Maschine ins Schleudern geraten kann.

Verwenden Sie die Maschine nicht in engen Räumen, in denen der Bediener zwischen der Maschine und anderen Gegenständen eingeklemmt werden könnte.

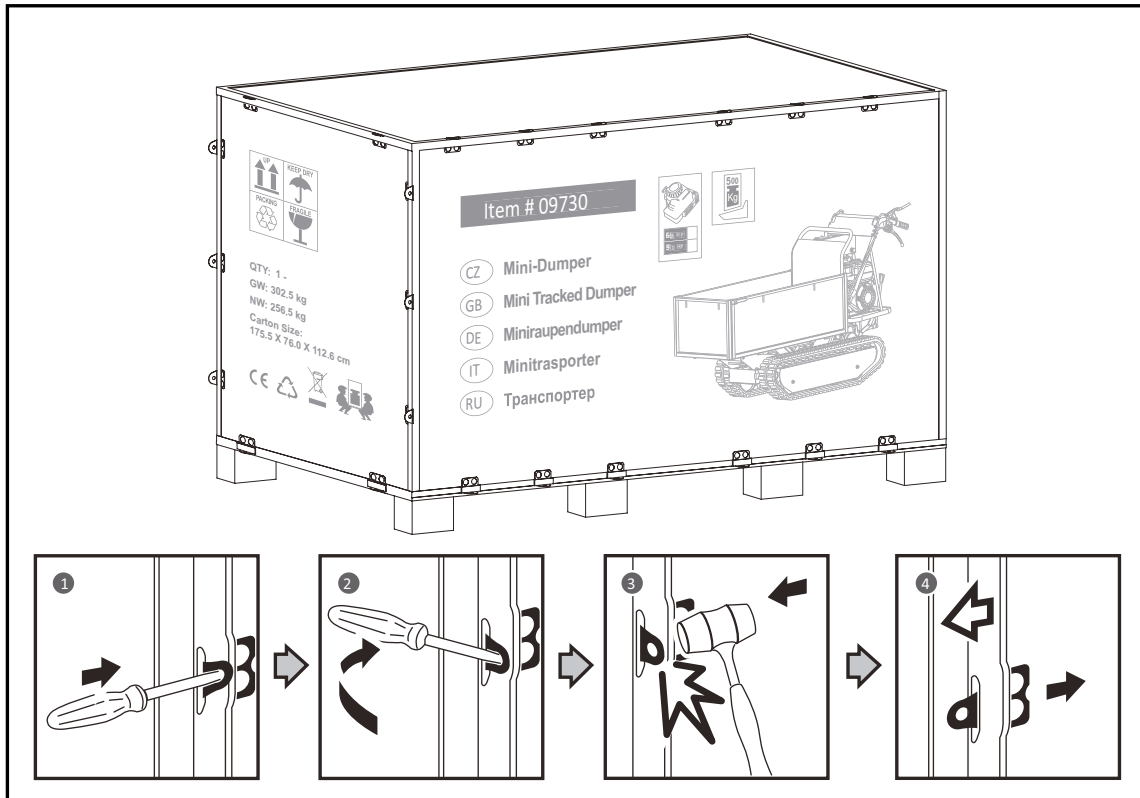
Verwenden Sie die Maschine nicht auf Hängen mit einer Neigung von mehr als 20°.

Wenn Sie an einem Hang arbeiten, egal ob vorwärts oder rückwärts, stellen Sie immer sicher, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Bewegen Sie sich immer parallel zum Hang. Wechseln Sie nicht den Gang auf Hängen.

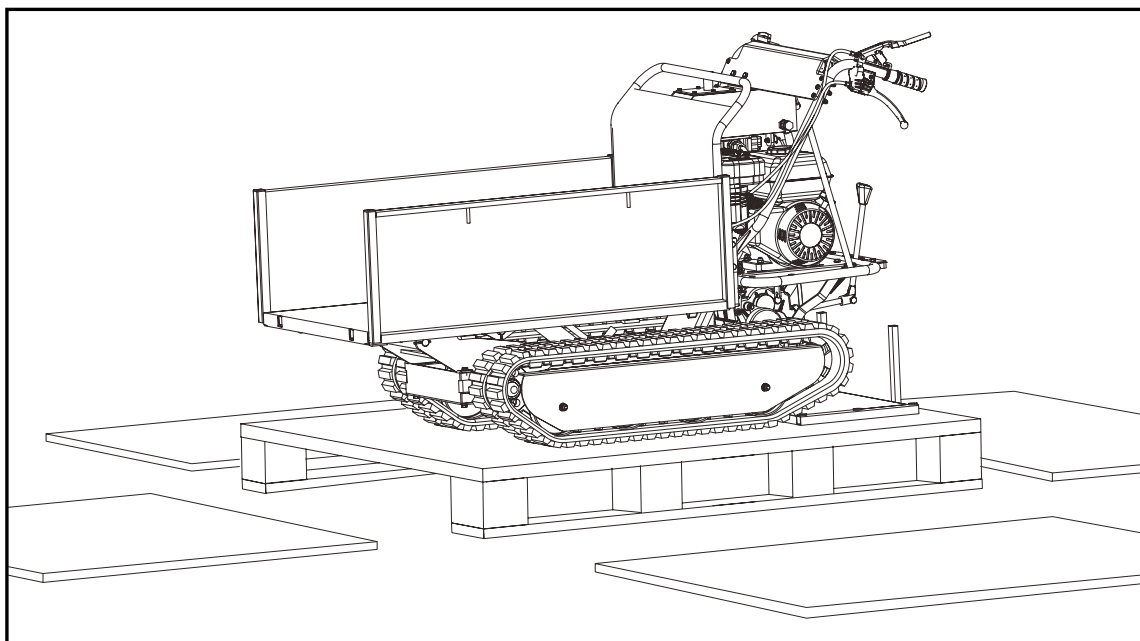
Beim Entleeren der Mulde ändert sich der Schwerpunkt ständig, und die Bodenverhältnisse sind entscheidend für die Stabilität der Maschine. Seien Sie besonders vorsichtig und kontrolliert beim Entleeren der Mulde auf instabilem Boden wie Lehm oder nassem Untergrund.

AUSPACKEN

Verwenden Sie den Schraubenzieher und einen Hammer, um alle seitlichen Schlösser zu öffnen.

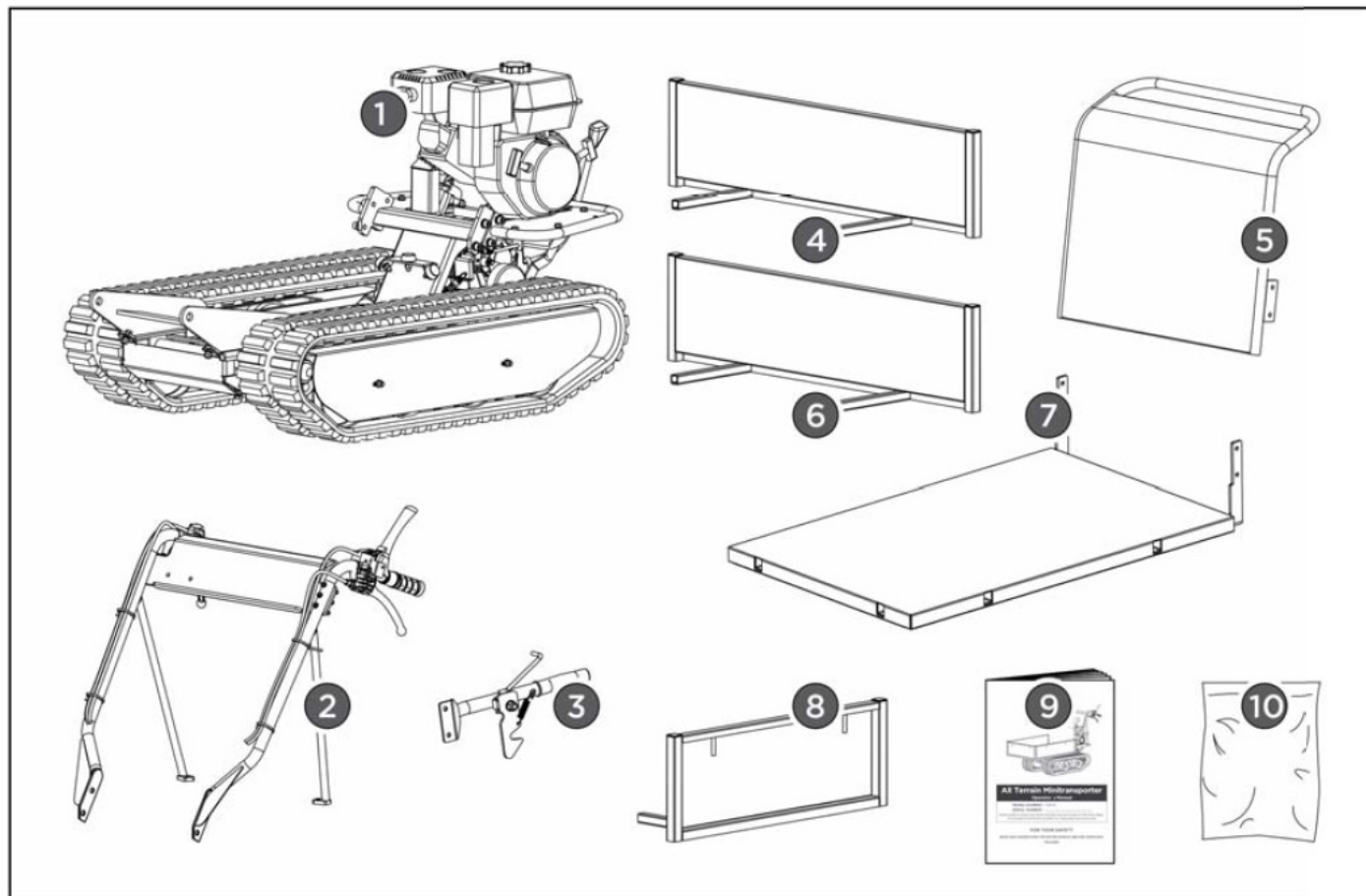


Entfernen Sie alle Sperrholzplatten und alle Teile der Palette.



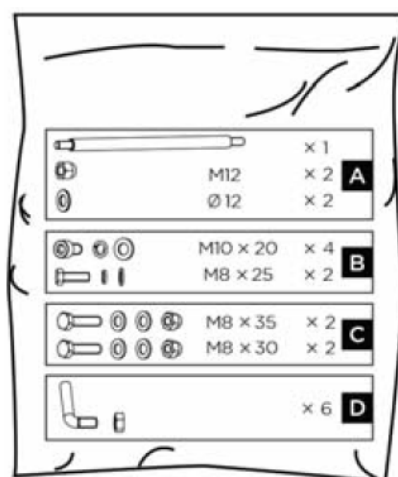
GELIEFERTE KOMPONENTEN

Der Carrier wird teilweise vormontiert geliefert und in sorgfältig verpackten Kartons versendet. Nachdem alle Teile aus der Verpackung entnommen wurden, sollten Sie Folgendes haben:



1. Hauptgehäuse
2. Lenker
3. Knopf
4. Seitenwand
5. Rückwand

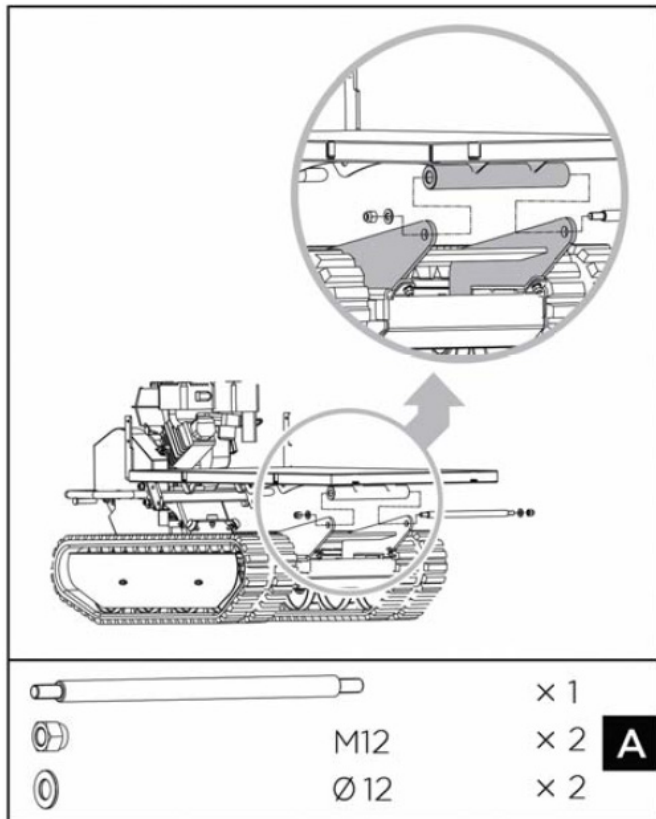
6. Seitenwand
7. Bodenplatte
8. Frontplatte
9. Betriebsanleitung
10. Kleinteilebeutel



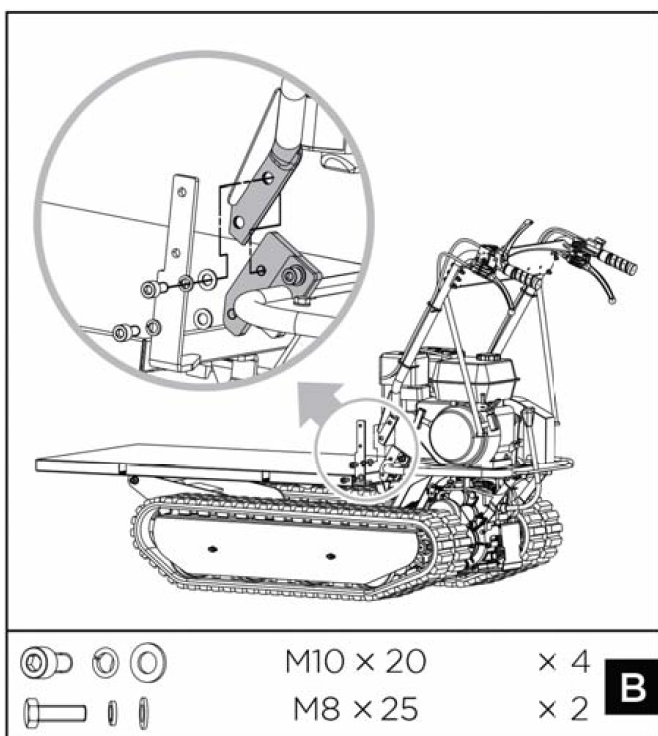
MONTAGE

Wenn Sie die nachstehenden Montageanweisungen befolgen, ist die Maschine in wenigen Minuten zusammengebaut.

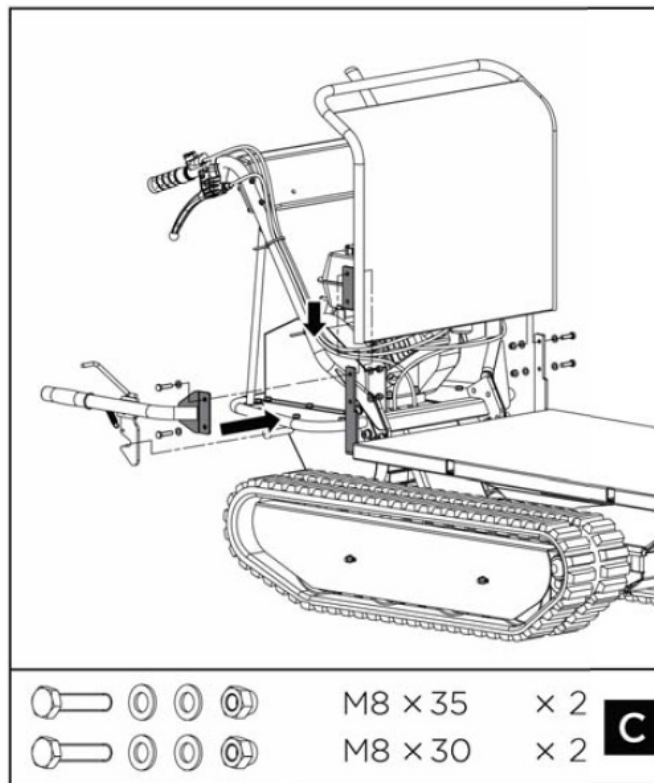
Maschinenmontage



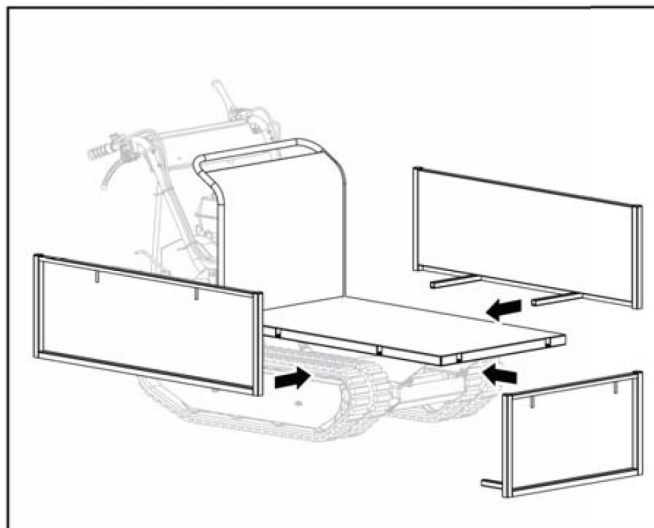
Setzen Sie die Laderaumbasis in die Montagehalterung ein. Richten Sie die Löcher mit der Montagehalterung aus. Stecken Sie eine Schraube durch die Löcher und sichern Sie jede Seite mit einer Flachscheibe und einer Mutter.

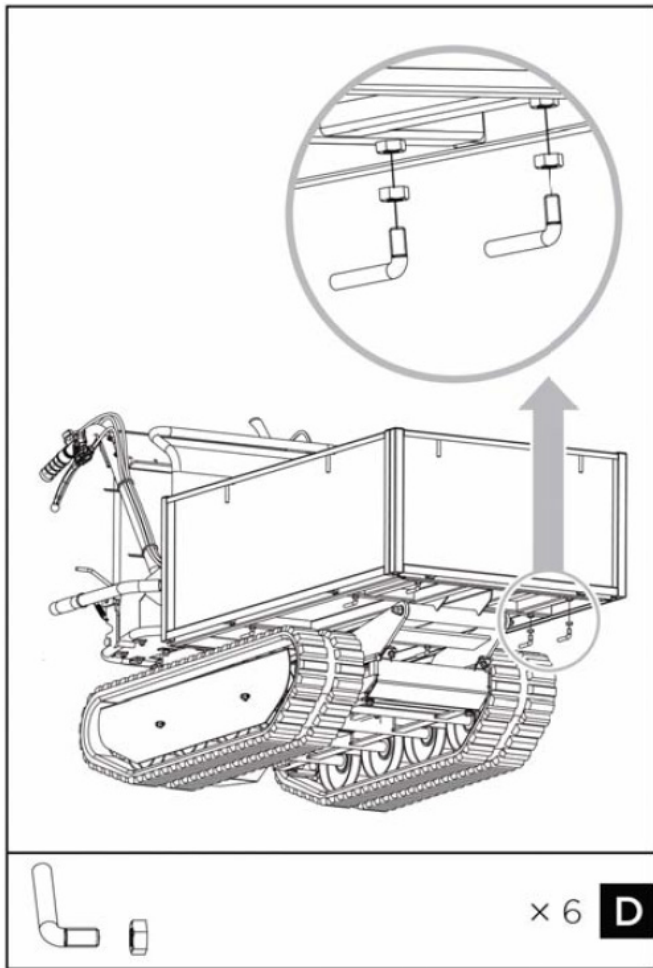


Richten Sie die Befestigungslöcher des Lenkers mit der Halterung aus und befestigen Sie jedes mit einer Unterlegscheibe, Flachscheibe und einer M10x20-Schraube. Befestigen Sie jede Lenkerhalterung oberhalb der Motorbrücke mit einer Unterlegscheibe, Flachscheibe und einer M8x25-Sechskantschraube.



Setzen Sie das hintere Paneel in die Montagehalterung ein und richten Sie es an den Löchern der Halterung aus. Befestigen Sie die linke Seite des Paneels mit zwei Sechskantschrauben M8x30, vier Unterlegscheiben und zwei Muttern. Montieren Sie den Kippgriff auf der rechten Seite. Richten Sie die Löcher aus und ziehen Sie sie mit zwei M8x35-Sechskantschrauben, vier Unterlegscheiben und zwei Muttern fest.





Setzen Sie die ausziehbaren Seitenwände in die Montageschlitzte an der Bodenplatte ein und befestigen Sie sie am Ende mit zwei Bolzen und Kontermuttern.

Motoröl



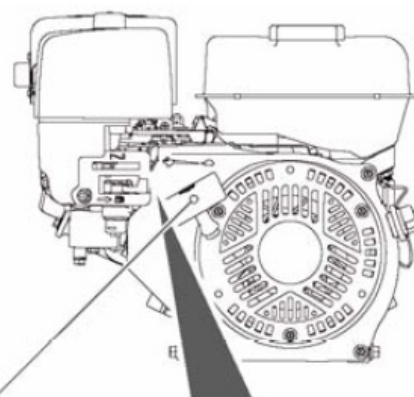
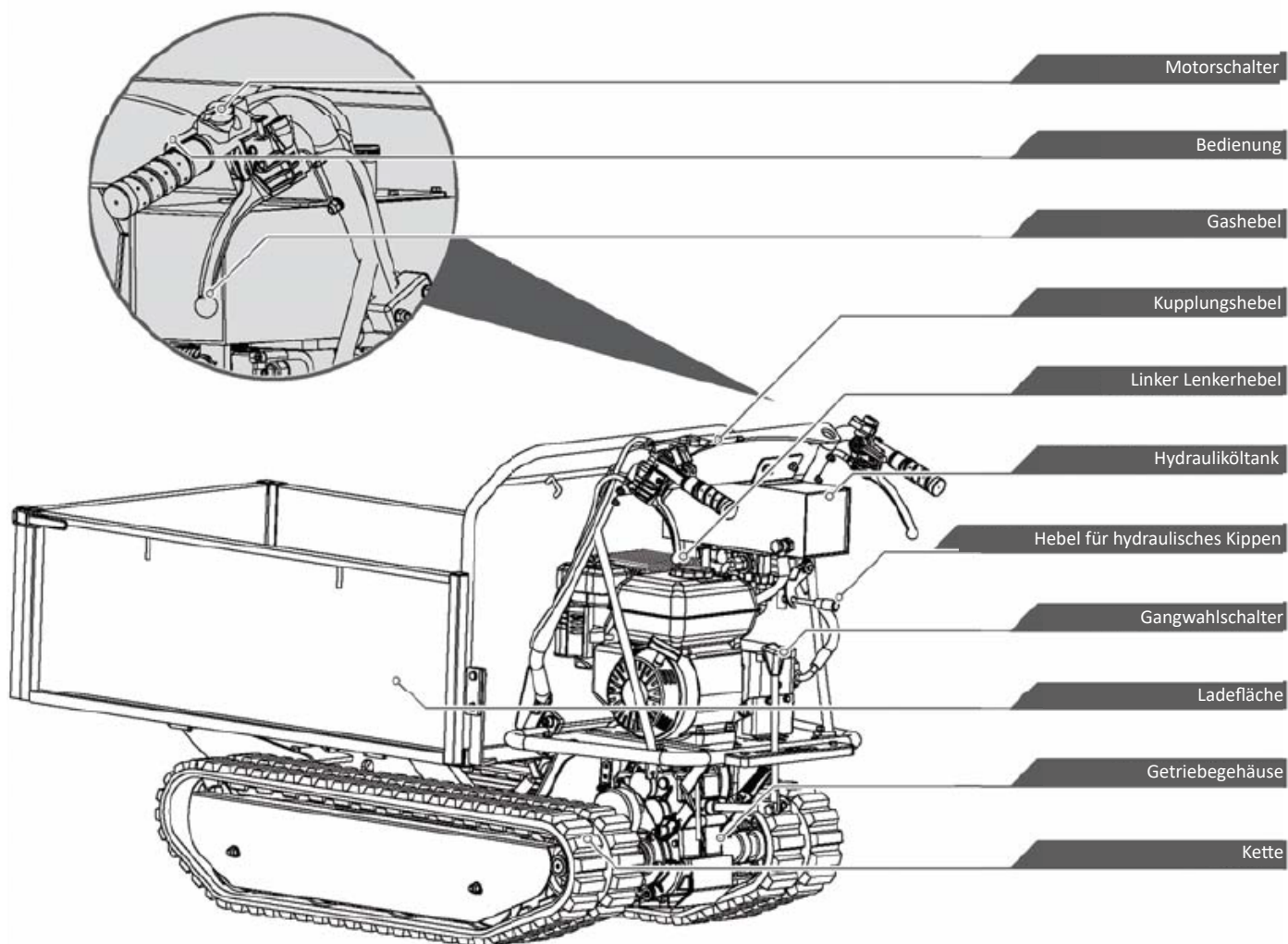
Das Öl wurde aus dem Motor entfernt, um den Versand zu ermöglichen.

Das Nichtbefüllen des Motoröltanks vor dem Starten des Motors führt zu dauerhaften Schäden und macht die Motorgarantie ungültig.

Füllen Sie Motoröl gemäß dem Wartungsplan ein.

DIE MASCHINE KENNEN

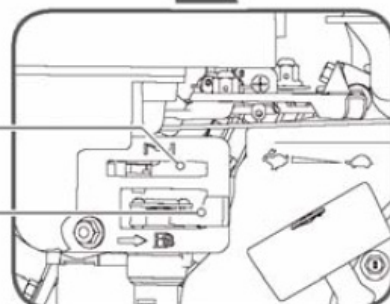
Eigenschaften und Bedienelemente



Seilzugstartergriff

Lufthebelsteuerung

Kraftstoff-Absperrventil



Gangwahlschalter

Der Gangwahlschalter hat 4 Positionen: 3 Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang sowohl für hohe als auch für niedrige Geschwindigkeit. Um die Geschwindigkeit zu wechseln, bewegen Sie den Schalthebel in die gewünschte Position. Der Hebel rastet bei jeder gewählten Geschwindigkeit in eine Kerbe ein.



Lassen Sie immer den Kupplungshebel los, bevor Sie den Gang wechseln. Das Versäumnis Die Durchführung dieses Verfahrens führt zu Schäden am motorisierten Minitransporter.

Die unteren Gänge sind für schwerere Lasten vorgesehen, während die höheren Gänge für den Transport leichter Lasten oder mit leerer Mulde verwendet werden. Es wird empfohlen, niedrige Gänge zu verwenden, bis Sie sich vollständig vertraut gemacht haben mit dem Betrieb des motorisierten Minitransporters.

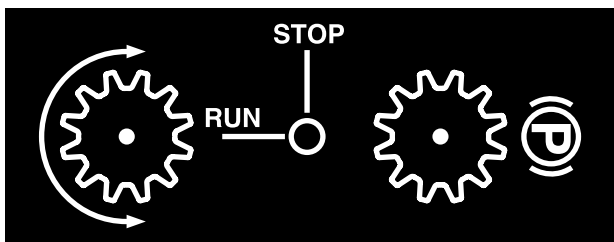
Wenn der Motor unter Last langsamer wird oder die Ketten durchdrehen, schalten Sie in einen niedrigeren Gang. Wenn die Vorderseite der Maschine dazu neigt, hochzugehen, schalten Sie in einen niedrigeren Gang. Wenn sie weiterhin hochgeht, heben Sie die Maschine mit dem Lenker an.

Lenkhebel links/rechts

Betätigen Sie den Hebel, um nach links/rechts zu lenken.



Betätigen Sie die Lenkhebel nur bei niedriger Geschwindigkeit.

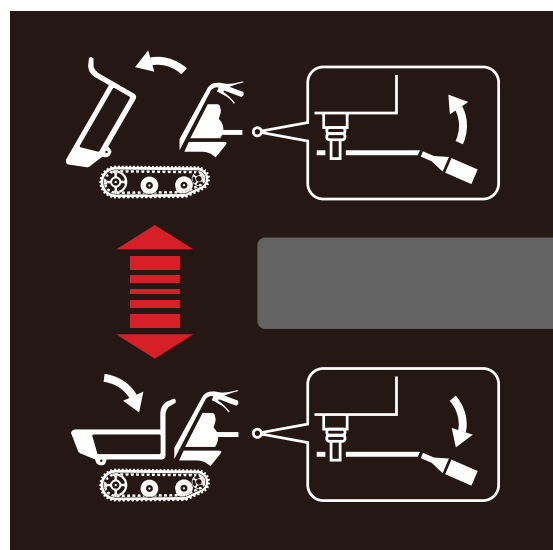
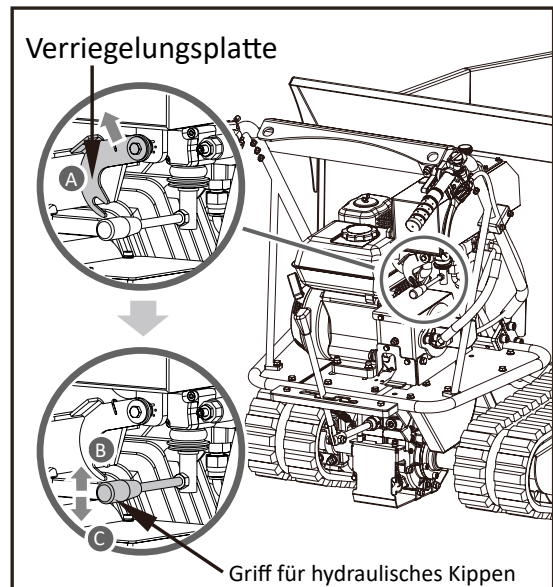


Hebel für hydraulisches Kippen

Mit der linken Hand den Verriegelungshebel ziehen, bis der Kippgriff freigegeben ist, und ihn in Position halten.

Um die Mulde anzuheben, ziehen Sie den Kippgriff nach oben, bis der Behälter die gewünschte Position erreicht hat. Um das Anheben der Mulde zu beenden, einfach den Kippgriff loslassen und die Verriegelungsplatte wieder in ihre ursprüngliche Position bringen.

Um die Mulde abzusenken, ziehen Sie zuerst mit der linken Hand die Verriegelungsplatte nach oben, um den Kipphebel zu lösen, und ziehen Sie dann mit der rechten Hand den Kipphebel nach unten. Wenn die Mulde wieder in der ursprünglichen Position ist, lassen Sie den Kipphebel in seine Ausgangsposition zurück und sichern Sie ihn fest mit der Verriegelungsplatte.



Motor EIN/AUS Schalter

Der Motorschalter hat zwei Positionen. AUS - der Motor startet nicht und läuft nicht. EIN - der Motor startet und läuft.

Seilzugstartergriff

Der Seilzugstartergriff wird verwendet, um den Motor zu starten.

Kraftstoff-Absperrventil

Das Kraftstoffabsperrrventil hat zwei Positionen:

CLOSED (geschlossen) () - Verwenden Sie diese Position für Reparatur, Transport oder Lagerung des Carriers.

OPEN (offen) () - Verwenden Sie diese Position, um die Maschine zu betreiben.

Geschwindigkeitssteuerung

Der Gashebel regelt die Geschwindigkeit des Motors und bewegt sich zwischen FAST (schnell)  , SLOW (langsam)  , und den Stopp-Positionen.

Der Gashebel schaltet den Motor aus wenn er in die Stopp-Position gebracht wird.

Chokehebel

Der Chokehebel wird verwendet, um den Vergaser zu drosseln und das Starten des Motors zu erleichtern. Der Chokehebel kann von CLOSED (geschlossen)  und OPEN (offen)  gestellt werden.



Verwenden Sie niemals den Choke, um den Motor abzustellen.

Kupplungssteuerung

Durch Ziehen des Steuerhebels wird die Kupplung eingelegt. Durch Loslassen des Steuerhebels wird die Kupplung gelöst.

Betrieb

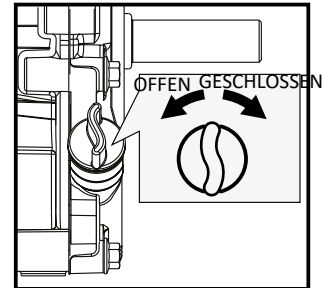
Öl nachfüllen am Motor



Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Starten Sie den Motor nicht, bevor Sie das Öl eingefüllt haben. Bitte konsultieren Sie das Motorhandbuch für die richtige Ölviskosität, die eingefüllt werden soll.

1. Stellen Sie sicher, dass der Carrier auf einer ebenen und waagerechten Fläche steht.

2. Zum Nachfüllen des Öls den Peilstab entfernen.



3. Mit einem Trichter Öl bis zur Markierung VOLL am Peilstab einfüllen. (Siehe Motorhandbuch für die Menge des Öls, Empfehlungen zum Öltyp und die Position des Einfülldeckels.)



NICHT ÜBER DIE MASCHINE LEHNEN. Überprüfen Sie täglich den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf nach.

Dem Motor Benzin zuführen



Benzin ist hochentzündlich und explosiv. Verbrennungs- oder schwere Verletzungsgefahr beim Umgang mit Kraftstoff. Seien Sie beim Umgang mit Benzin äußerst vorsichtig.



Beachten Sie, dass Sie sich im Freien aufhalten, niemals in geschlossenen Räumen. Benzindämpfe können Feuer fangen, wenn sie in einem Innenbereich gesammelt werden. Explosionsgefahr.

1. Der Motor muss ausgeschaltet und mindestens zwei Minuten abgekühlt sein, bevor Kraftstoff nachgefüllt wird.
2. Den Öldeckel entfernen und den Tank auffüllen. (Siehe Motorhandbuch für die Kraftstoffmenge, Empfehlungen und die Position des Tankdeckels.)



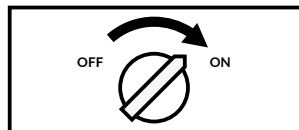
WICHTIG: NICHT ÜBERFÜLLEN ZUVIEL!

Eine übermäßige Menge Kraftstoff kann dauerhafte Schäden verursachen an den Komponenten des Verdunstungsemissionen-Kontrollsystems. Der Das Befüllen bis zum empfohlenen Stand ermöglicht es dem Kraftstoff, sich auszudehnen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Befüllen des Tanks mit Kraftstofftank. Verwenden Sie einen Behälter mit tragbarem Ausguss in geeigneter Größe während des Tankbefüllens. Nicht Verwenden Sie einen Trichter oder ein anderes Werkzeug das es nicht ermöglicht, das Befüllen des Tanks visuell zu verfolgen.

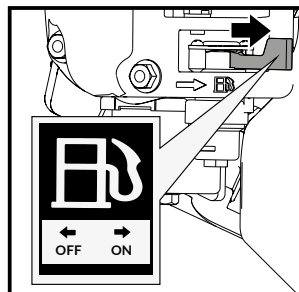
3. Tankdeckel wieder aufsetzen und festziehen. Verschütteten Kraftstoff sofort entfernen.

Motorstart

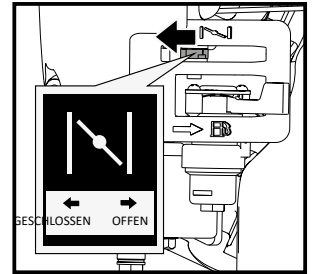
1. Den Schalter auf ON stellen.



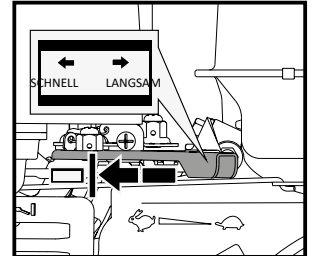
2. Den Kraftstoffabsperrhahn öffnen.



3. Den Chokehebel auf die Position GESCHLOSSEN stellen.



4. Den Gashebel leicht in die Position SCHNELL bewegen.



5. Ziehen Sie am Seilzugstarter, bis der Motor anspringt. Bringen Sie ihn nach jedem Zug wieder in die Ruhestellung. Wiederholen Sie die Schritte nach Bedarf. Sobald der Motor läuft, stellen Sie den Gashebel auf FAST (schnell), bevor Sie die Maschine benutzen.



Das schnelle Zurückziehen des Seils des Starters (Rückschlag) zieht den Arm zum Motor hin. Seien Sie besonders vorsichtig bei dieser Bewegung. Gefahr von Verletzungen, Brüchen, Prellungen oder Verstauchungen.

Betrieb

Nachdem der Motor warmgelaufen ist, beschleunigen.

Den gewünschten Gang einlegen und den Kupplungssteuerhebel langsam drücken. Wenn der Gang nicht sofort eingelegt wird, lassen Sie den Kupplungshebel langsam los und versuchen Sie es erneut. In Auf diese Weise beginnt der Carrier sich zu bewegen. Der Carrier hat die Lenkhebel am Lenker. Um nach rechts oder links zu fahren, einfach den Lenkhebel nach rechts oder links ziehen.

Die Lenkempfindlichkeit steigt proportional von der Geschwindigkeit der Maschine und der Last. Ohne Last genügt ein leichter Druck auf den Hebel zum Drehen. Mit Last ist ein größerer Druck erforderlich.

Der Carrier hat eine maximale Kapazität von 500 kg. Es ist jedoch ratsam, die Last je nach Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, anzupassen.

Es wird daher empfohlen, einen niedrigen Gang zu verwenden und besonders vorsichtig zu sein. Halten Sie die Geschwindigkeit während des gesamten Abschnitts niedrig.

Vermeiden Sie enge Kurven und häufige Richtungswechsel beim Fahren auf rauem Gelände oder unebenen Stellen mit hohem Reibungsgrad.

Auch wenn das Gerät mit Gummiketten ausgestattet ist, ist Vorsicht geboten, wenn Sie unter bei widrigen Wetterbedingungen (Eis, Regen und Schnee) oder auf Untergründen, die den Raupenträger instabil machen könnten.

Bitte beachten Sie, dass es sich um ein Kettenfahrzeug handelt, ist erheblichen Schwingungen und Wackelbewegungen ausgesetzt, wenn er über Bodenwellen, Schlaglöcher und Stufen fährt.

Wenn der Kupplungshebel wenn sie losgelassen wird, stoppt die Maschine und bremst automatisch.

Wenn die Maschine auf einer starken Steigung steht, legen Sie einen Keil gegen einen der Ketten.

Leerlaufdrehzahl

Stellen Sie den Gashebel auf die Position SLOW (langsam), um die Belastung des Motors zu verringern, wenn die Maschine nicht benutzt wird. Eine niedrigere Motordrehzahl trägt dazu bei, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel zu senken.

Motorabschaltung

Um den Motor im Notfall abzustellen, ist es ausreichend, den Motorschalter zu drehen Position AUS steht. Unter normalen Bedingungen bitte folgende Vorgehensweise beachten:

1. Den Gashebel in die Position „SLOW“ (langsam) (→) bringen.
2. Lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf laufen.
3. Den Schalter auf AUS stellen.
4. Den Kraftstoffhebel in die Position AUS (→) bringen.



Vermeiden Sie plötzliches Anhalten bei hoher Geschwindigkeit mit voller Beladung. Gefahr von Motorschäden.



Bewegen Sie den Luftregler nicht in die Position CLOSE (geschlossen), um den Motor abzustellen. Es können Fehlzündungen oder Schäden am Motor.

WARTUNG

Die richtige Wartung gewährleistet eine lange Lebensdauer der Maschine und ihrer Komponenten.

Vorbeugende Wartung

1. Den Motor abstellen und alle Bedienhebel ausschalten. Der Motor muss kalt sein.
2. Den Gashebel des Motors in der Stellung SLOW belassen und das Kabel von der Zündkerze entfernen.
3. Den allgemeinen Zustand des Carriers überprüfen. Überprüfen Sie, dass keine Schrauben locker sind, keine Fehlstellungen oder blockierten beweglichen Teile, keine rissigen oder gebrochenen Teile und keine anderen Bedingungen vorliegen, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.
4. Verwenden Sie eine weiche Bürste, einen Staubsauger oder Druckluft, um alle Rückstände von der Maschine zu entfernen. Anschließend ein hochwertiges Leichtöl verwenden, um alle beweglichen Teile zu schmieren.
5. Zündkerzenkabel wieder anbringen.



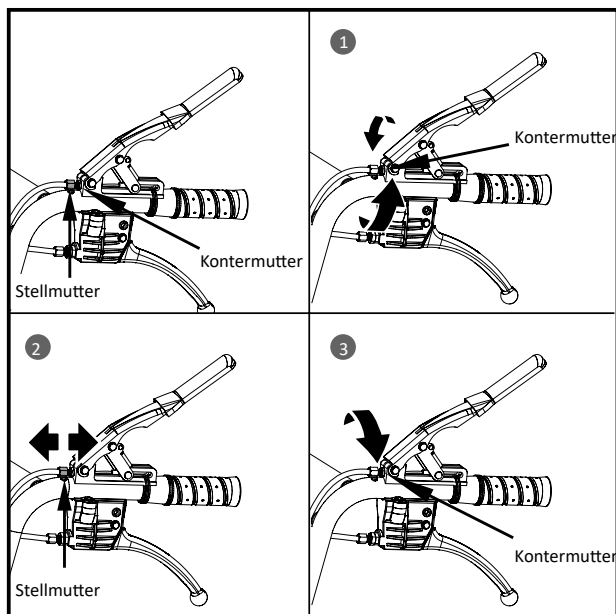
Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um die Maschine zu reinigen. Wasser kann in enge Bereiche der Maschine eindringen und Bolzen, Zahnräder, Lager oder den Motor beschädigen selbst. Die Verwendung von Hochdruckreinigern verkürzt die Lebensdauer der Maschine.

Kupplungseinstellung

Wenn die Kupplung Abnutzungserscheinungen zeigt, wird der Öffnungsweg des Hebels größer und schwieriger zu greifen. Befolgen Sie dieses Verfahren, um den Kupplungshebel in seine ursprüngliche Position zurückzubringen.

1. Lösen Sie die Kontermutter, indem Sie sie mit einem 10-mm-Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Spannen oder lockern Sie das Kabel, indem Sie die Einstellmutter mit dem 10-mm-Schlüssel im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Spannung erreicht ist.

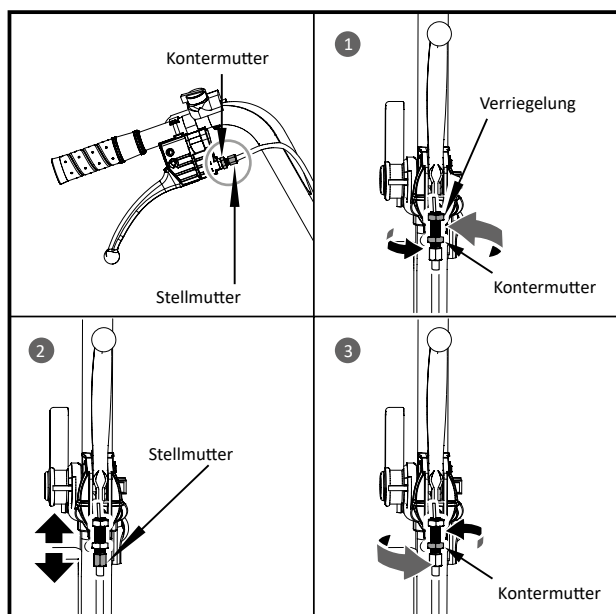
3. Sobald die Spannung eingestellt ist, die Kontermutter wieder gegen den Griff drehen, um das Kabel in Position zu halten.



Lenkungseinstellung

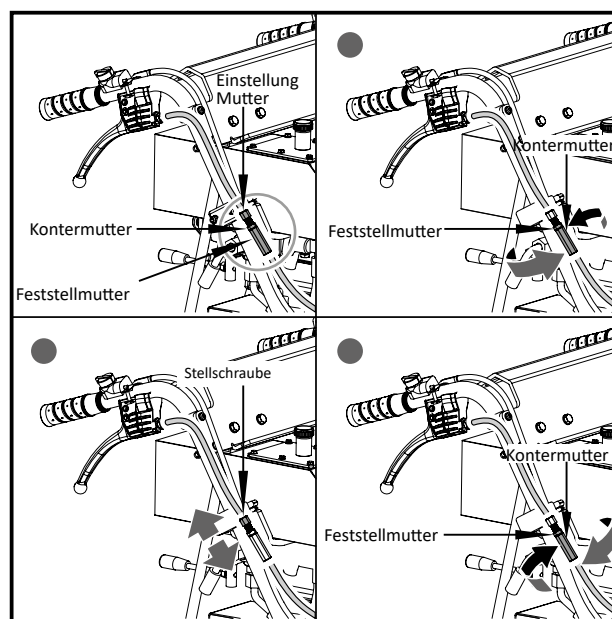
Wenn das Lenken schwerfällig wird, befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Spannung einzustellen des Kabels.

1. Lösen Sie die Kontermutter, indem Sie sie mit dem 10-mm-Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Spannen oder lockern Sie das Kabel, indem Sie die Einstellmutter mit dem 10-mm-Schlüssel im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Spannung erreicht ist.
3. Sobald die Spannung eingestellt ist, bringen Sie die Kontermutter wieder an den Griff an, um das Kabel in Position zu halten.



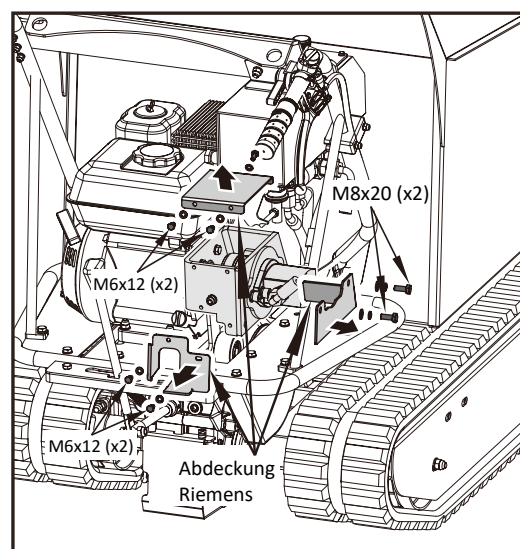
Wenn die oben genannte Einstellung das Kabel nicht ausreichend spannt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Kontermutter, indem Sie sie mit dem 12-mm-Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Spannen oder lockern Sie das Kabel, indem Sie die Einstellmutter mit dem 10-mm-Schlüssel im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Spannung erreicht ist.
3. Sobald die Spannung eingestellt ist, bringen Sie die Kontermutter wieder an den Griff an, um das Kabel in Position zu halten.

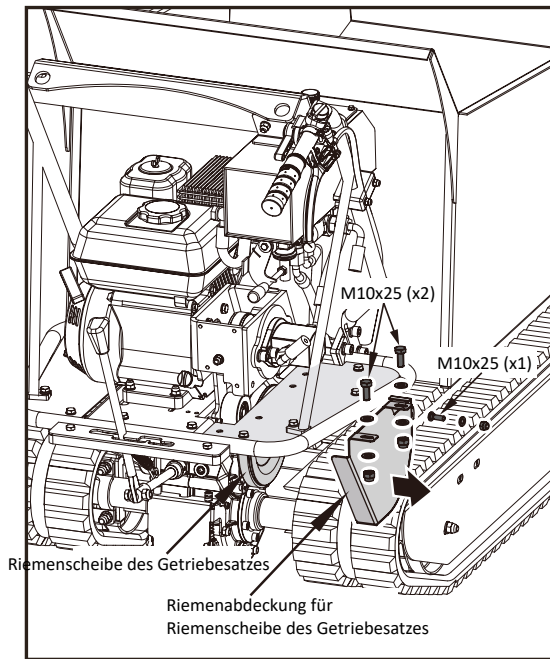


Wiedereinsetzen des Antriebsriemens

Den Knauf des Gangwahlhebels entfernen. Lösen Sie die sechs Schrauben und Unterlegscheiben M8x20 und entfernen Sie das Gehäuse.

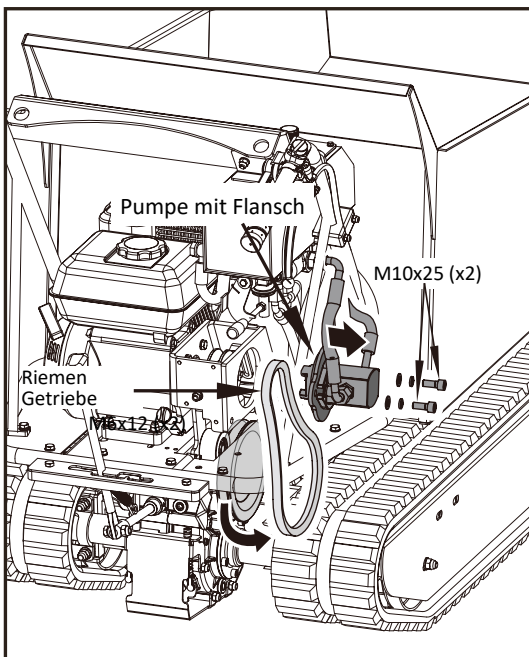


die Riemenabdeckung entfernen



Entfernen Sie die beiden M10x25-Schrauben und die Unterlegscheiben, nehmen Sie die Pumpe und die Flansch ab. Drehen Sie die Riemenscheibe und entfernen Sie den Riemen

Entfernen Sie die drei Schrauben und Unterlegscheiben M6x12 und nehmen Sie das Hydraulikventil und die Befestigungsplatte ab. Drehen Sie die Riemenscheibe des Getriegehäuses und ziehen Sie den Antriebsriemen heraus.



Schmierung

Allgemeine Schmierung

Alle beweglichen Teile der Maschine am Ende der Saison oder nach jeweils 25 Betriebsstunden leicht schmieren.

Getriebeschmierung

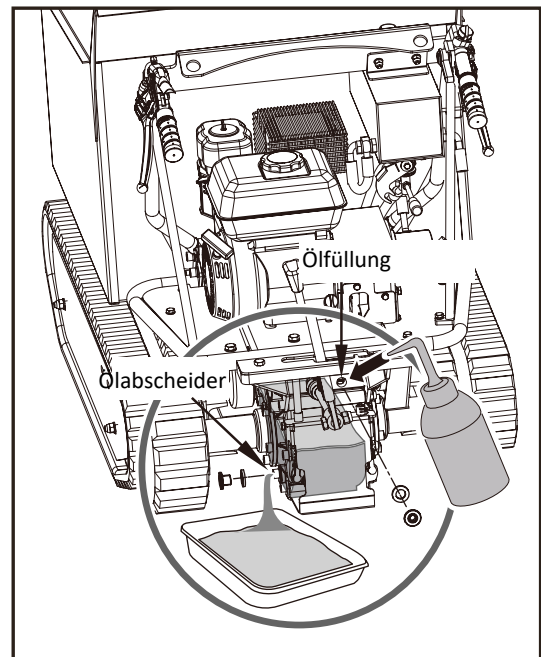
Das Getriebe ist werkseitig vorgelubriziert und versiegelt. Sofern keine Undichtigkeiten festgestellt werden oder das Getriebe repariert wurde, nicht vor 50 Betriebsstunden erneut schmieren.

Nach den ersten 50 Betriebsstunden das gesamte Getriebeöl wechseln. Das Fassungsvermögen beträgt 1,5 l.

Anschließend den Ölstand alle 50 Betriebsstunden kontrollieren. Wenn beim Entfernen des Kontrollstopfens kein Öl austritt, bitte nachfüllen und den Stopfen wieder einschrauben.

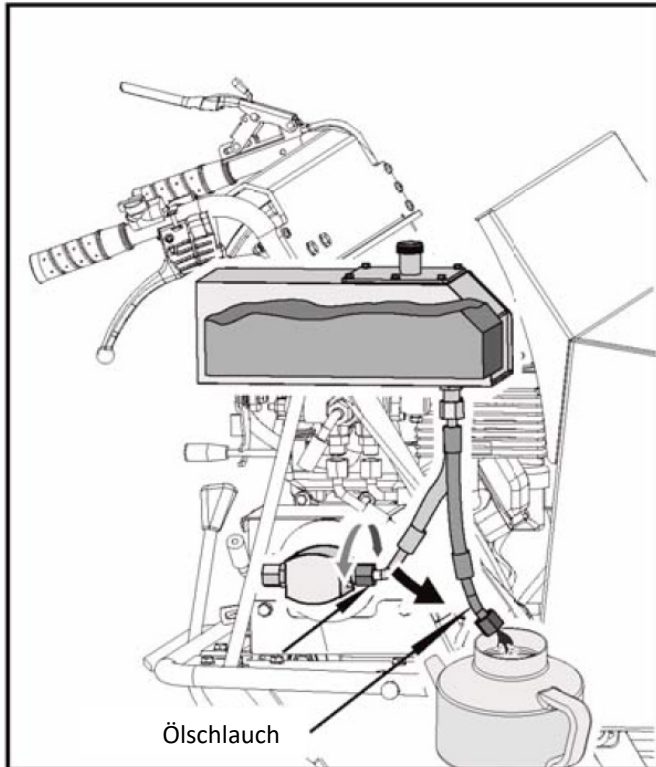
Es wird ein Getriebeöl GL-5 oder GL-6, SAE80W-90 empfohlen. Verwenden Sie kein Synthetiköl.

Zum Wechseln des Getriebeöls muss der Motor ausgeschaltet und noch warm sein. Den Einfüll- und Ablassstopfen abschrauben. Öl ablassen, mit neuem Öl auffüllen und dann den Filterdeckel wieder anbringen.

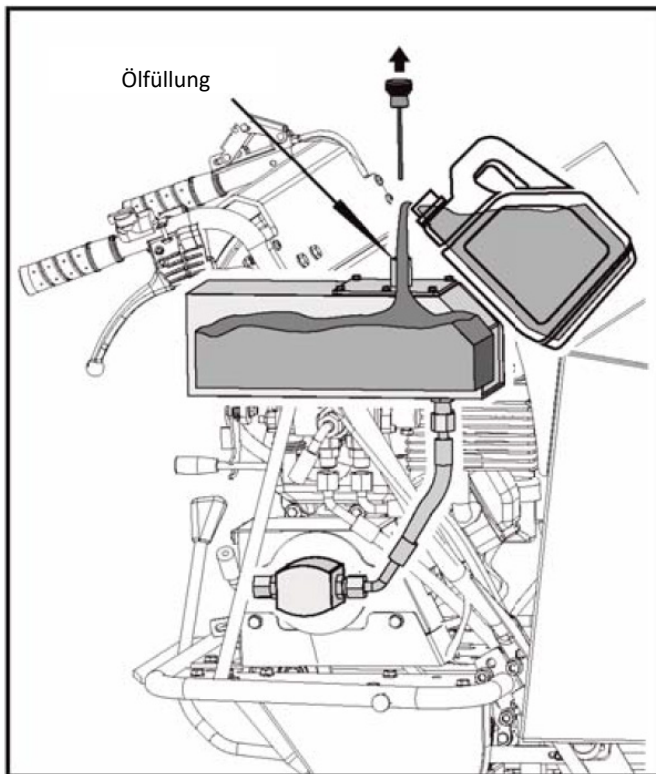


Hydrauliköl

Lösen Sie die Sicherungsmutter, um das Öl in den Behälter abzulassen.



Den Ölmesstab herausziehen und hinzufügen das Öl. Folgendes Hydrauliköl wird empfohlen: 10W AW32, ASLE H-150 oder ISO 32. Das Fassungsvermögen des Hydrauliksystems beträgt 3 L

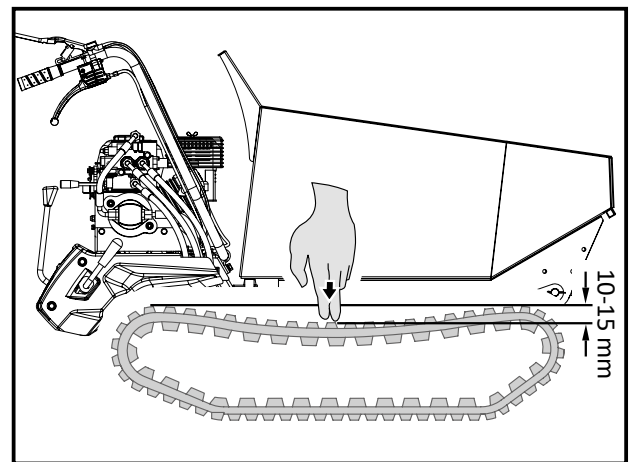


Spannung der Raupen

Mit der Nutzung der Maschine neigen die Ketten dazu, sich zu lockern. Lose Ketten neigen dazu, auf dem Antriebsrad zu rutschen, wodurch dieses aus seiner Aufnahme herausrutschen und Schäden verursachen kann.

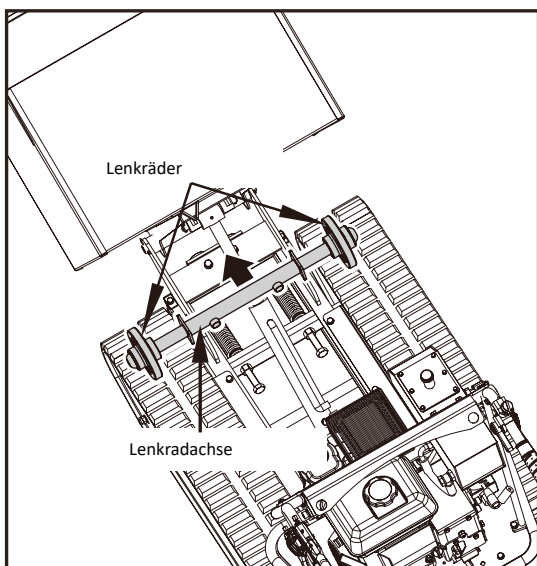
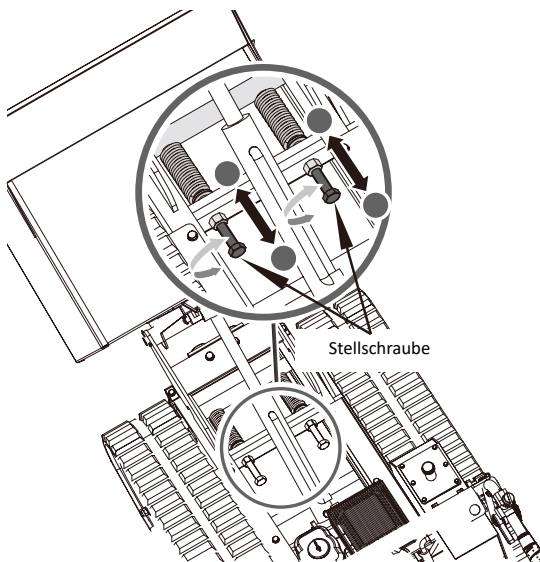
Um die Spannung der Kette zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor wie folgt vor.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche mit festem Untergrund oder auf Asphalt oder Pflaster.
2. Heben Sie die Maschine an und stellen Sie sie auf Blöcke oder Stützen, die für ihr Gewicht geeignet sind, sodass die Ketten etwa 10 cm vom Boden entfernt sind.
3. Messen Sie die Mittellinie der Kette im Verhältnis zur Horizontalen. Sie darf nicht mehr als 10 - 15 mm betragen



Wenn der Abstand größer ist, gehen Sie wie folgt vor.

1. Verwenden Sie den Kippgriff, um die Mulde anzuheben und auf für ihr Gewicht geeignete Blöcke oder Stützen zu stellen.
2. Kontermutter A lösen.
3. Schraube B anziehen, bis die richtige Spannung wiederhergestellt ist.
4. Schraube B mit der Sicherungsmutter A sorgfältig festziehen.
5. Bringen Sie die Mulde in ihre ursprüngliche Position zurück.



Nicht zu stark spannen die Kette. Die Einstellung der Kette und der Bremsen sind eng miteinander verbunden. Je gespannter das Raupenband ist, desto geringer wird die Bremskraft sein.

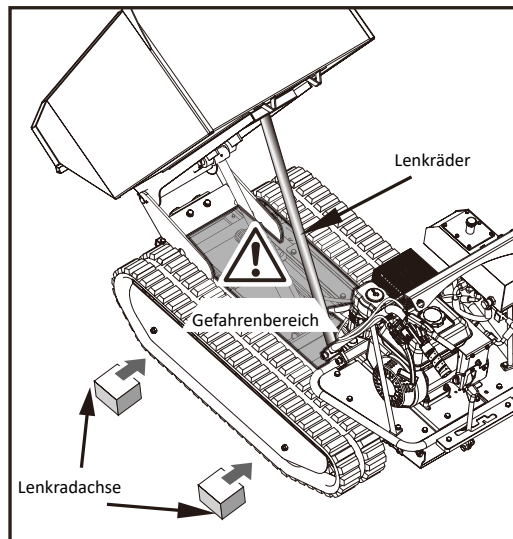


Wenn die Einstellschraube keinen Spielraum mehr hat, sollten die Raupenbänder ausgetauscht werden.

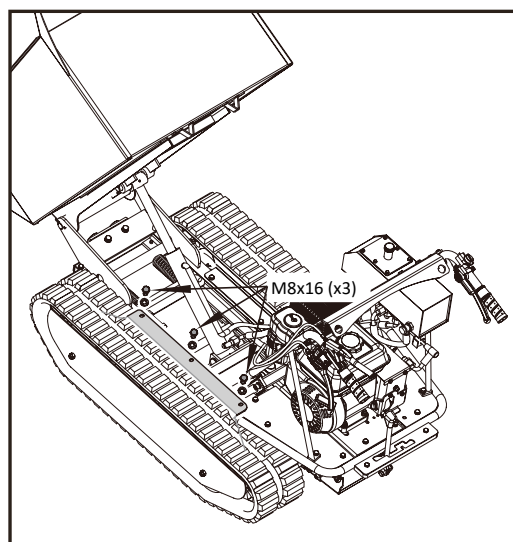
Kettenwechsel

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Ketten. Wenn eine Kette rissig oder abgenutzt ist, sollte sie so bald wie möglich ersetzt werden.

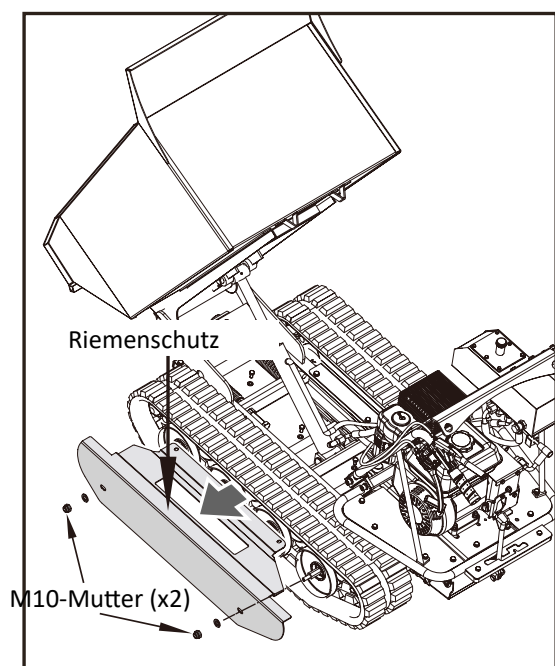
1. Die Mulde anheben und eine Stützstange zur Sicherheit einlegen.
2. Heben Sie die Maschine an und stellen Sie sie auf Klötze oder Stützen, die entsprechend dem Gewicht der Maschine gewählt wurden, so dass sich die Ketten etwa 100 mm über dem Boden befinden.



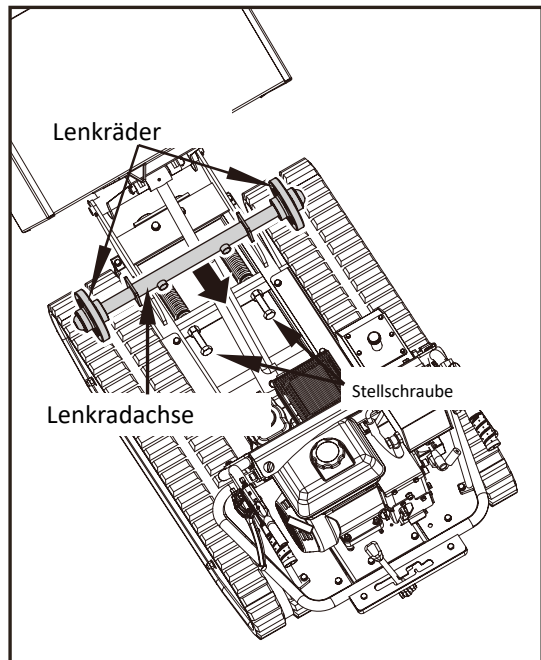
3. Entfernen Sie die drei M8X16-Schrauben und die Unterlegscheiben, die Kettenschutzabdeckungen befestigen.



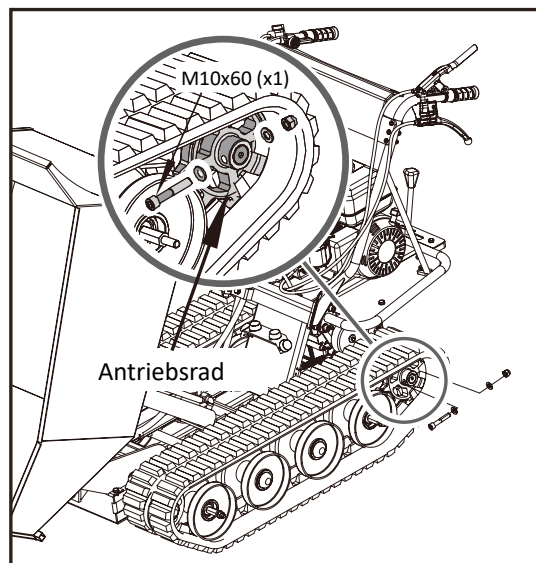
4. Entfernen Sie die beiden M10-Muttern und die zugehörigen Unterlegscheiben vom Kettenschutz.



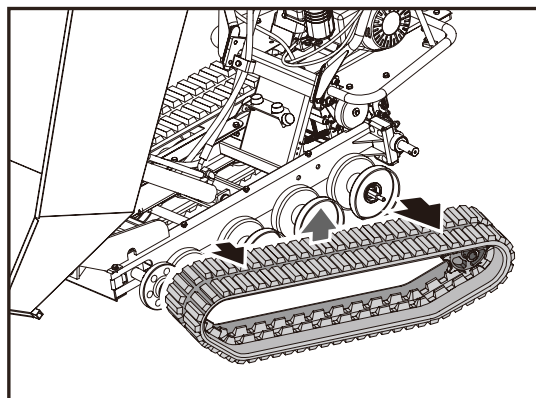
5. Die Einstellschrauben lösen und die Achse der Lenkräder in Richtung Motor ziehen, um die Kette zu lösen.



6. Entfernen Sie die M10X60-Schraube und die zugehörigen Unterlegscheiben vom Antriebsrad.



7. Die Kette zusammen mit dem Antriebsrad herausziehen.



Beim Entfernen oder Montieren der Raupenbänder darauf achten, die Finger nicht zwischen Raupenband und Riemenscheibe einzuklemmen.

Motorwartung

Beziehen Sie sich für Informationen zur Motorwartung auf das dem Gerät beiliegende Motorhandbuch. Ihr Motorhandbuch enthält detaillierte Informationen und einen Wartungsplan für eine ordnungsgemäße Wartung.

LAGERUNG

Wenn der Carrier länger als 30 Tage nicht benutzt wird, führen Sie die unten aufgeführten Maßnahmen durch, um das Gerät für die Lagerung vorzubereiten.

1. Den Kraftstofftank vollständig entleeren. Der vorhandene Kraftstoff, der Ethanol oder MTBE enthält, kann innerhalb von 30 Tagen alt werden. Alter Kraftstoff hat einen hohen Gummianteil und kann den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss verringern.
2. Den Motor starten und laufen lassen, bis er von selbst ausgeht. Dies stellt sicher, dass sich kein Kraftstoff mehr im Vergaser befindet. Lassen Sie den Motor laufen, bis er von selbst stoppt. Dies hilft, die Bildung von Gummiablagerungen im Vergaser und mögliche Motorschäden zu vermeiden.
3. Während der Motor noch warm ist, das Öl aus dem Motor ablassen. Mit frischem Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Viskosität auffüllen.
4. Verwenden Sie saubere Tücher, um das Äußere der Maschine zu reinigen, und halten Sie die Lüftungsöffnungen frei von Verstopfungen.



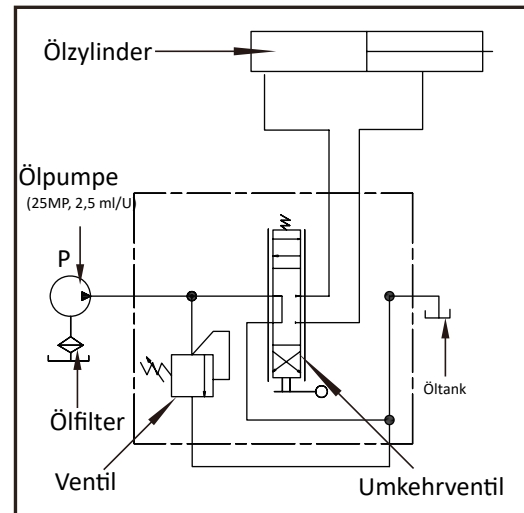
Verwenden Sie keine aggressiven oder auf Erdöl basierenden Reinigungsmittel zur Reinigung von Kunststoffteilen. Die Stoffe Chemikalien können den Kunststoff beschädigen.

5. Überprüfen Sie, ob keine Teile locker oder beschädigt sind. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie lose Schrauben, Muttern oder Bolzen fest.
6. Lagern Sie das Gerät waagrecht, in einer trockenen, sauberen Umgebung mit guter Belüftung.



Lagern Sie keine Maschine mit Kraftstoff in einem unbelüfteten Raum, in dem Kraftstoffdämpfe Flammen, Funken, Zündflammen oder andere Zündquellen erreichen können.

Hydraulikplan



PROBLEMLÖSUNG

Problem	Ursache	Lösung
Fehlende Motorstart Motor	1. Zündkerzenkabel abgezogen 2. Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff 3. Kraftstoff-/Motorventil nicht in Position EIN 4. Die Luft ist nicht in der geschlossenen Position. 5. Kraftstoffleitung blockiert 6. Zündkerze beschädigt 7. Motor überflutet 8. Riemenspannhebel ist ausgelöst	1. Zündkerzenkabel anschließen 2. Mit frischem, sauberem Benzin auffüllen 3. Kraftstoff-/Motorventil nicht in der Position ON 4. Der Lufthebel muss für den Kaltstart in der Position GESCHLOSSEN sein. 5. Kraftstoffleitung reinigen 6. Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen 7. Einige Minuten warten, bevor Sie neu starten, nicht anlassen 8. Riemenspannhebel lösen
Der Motor läuft im unregelmäßigen Modus	1. Zündkerzenkabel locker 2. Die Maschine läuft mit dem Choke-Hebel in geschlossener Position. 3. Kraftstoffleitung verstopft oder Kraftstoff alt 4. Entlüftung verstopft 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem 6. Luftfilter verschmutzt 7. Vergaser nicht richtig eingestellt	1. Das Zündkerzenkabel anschließen und festziehen 2. Den Chokehebel in die offene Position bringen. 3. Die Leitung reinigen und mit frischem, sauberem Benzin füllen 4. Entlüftung freimachen 5. Kraftstofftank entleeren Den Tank mit frischem Kraftstoff füllen 6. Luftfilter reinigen oder ersetzen. 7. Siehe Motorhandbuch
Motorüberhitzung	1. Der Motorölstand ist niedrig 2. Luftfilter verschmutzt 3. Luftstrom eingeschränkt 4. Vergaser nicht richtig eingestellt	1. Den Motor mit dem richtigen Öl auffüllen 2. Luftfilter reinigen 3. Das Gehäuse entfernen und reinigen 4. Siehe Motorhandbuch
Einer der beiden Raupenlaufwerk ist blockiert	Fremdkörper zwischen Raupe und Rahmen	Fremdkörper entfernen
Die Maschine bewegt sich nicht, während der Motor in Betrieb ist	1. Der Gang ist nicht richtig eingelegt 2. Das Raupenband ist nicht ausreichend gespannt	1. Sicherstellen, dass der Schalthebel nicht zwischen zwei Gängen steht 2. Raupenlaufwerk spannen

EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTÄMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER – HERSTELLER – FABRICANT – FABRICANTE – COSTRUTTORE – CONSTRUCTEUR – PRODUCENT – FABRICANTE – VALMISTAJA – TILLVERKARE – FABRIKANT – Κατασκευαστής – PRODUCENT:

Blue Bird Industries Fabbrica Motori SRL
Via Due Camini 19, 36010 Zanè (VI), Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY – BESCHREIBUNG DER MASCHINE – DESCRIPTION DE LA MACHINE – DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA – DESCRIZIONE DELLA MACCHINA – BESCHRIJVING VAN DE MACHINE – BESKRIVELSE AF MASKINEN – DESCRIÇÃO DA MAQUINA – KONEEN NIMITYS – MATERIELSLAG – BESKRIVELSE AV MASKINERIE – ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ – OPIS MASZYN:

CARRIER - DUMPER

a) MAKE – FABRIKAT – MARQUE – MARCA – MARCA – MERK – MÆRKE – MARCA – MERKKI – FABRIKAT – FABRIKANT – MAPKA – MARKA:

BLUE BIRD

b) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / TYÖO / TYP:

CARRIER 300

CARRIER 500

CARRIER 500 H

CARRIER 500 DH

CARRIER 500 DSH

c) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas :

- 2006/42/EC – 2014/30/EU – 2000/14/EC (2005/88/EC) – 2011/65/EU

d) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/HARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΕ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

UNI EN 12100:2010 EN 474-6:2006+A1:2009 EN ISO 4413:2010

d) SERIAL NUMBER – NUMERO SERIALE – SERIENNUMMER - NUMÉRO DE SÉRIE - NÚMERO DE SERIE:

CARRIER 300: 88191021010001 - 88191099129999

CARRIER 500: 88309021010001 - 88309099129999

CARRIER 500 H: 88516021010001 - 88516099129999

CARRIER 500 DH: 88310021010001 - 88310099129999

CARRIER 500 DSH: 88419021010001 - 88419099129999

Importato da - Imported by - Eingeführt von - Importé par - Importado por:



BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

ZANÈ (VI) – ITALIA

08/01/2021

The chairman – Der vorsitzender – Le président – El presidente – Il presidente – De voorzitter – Daglig leder – O presidente – Toimitusjohtaja – Verkställande direktör – Administrerende direktør – Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ – Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Documentazione tecnica conservata da
(DK) Teknisk dokumentation tillhandhållen av
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av

(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Documentacion tecnica mantenida por
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Documentação tecnica mantida por
(SE) Teknisk dokumentation tillhandhållen av
(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com